

9ab Griechisch 16

χαίρετε, ὃ μαθηταί

Aufgaben für Mittwoch, den 6.5.2020:

- 1) **Zur Kontrolle** hier ein Rückblick auf die Übersetzungsschritte 9ab Griechisch 9-14:

Griechisch 9: Hauptsätze mit den wichtigsten Ergänzungen/ Objekten

Griechisch 10-13: weitere Verbformen, hier Partizipien (Bestimmung, Bezugswort, Lexikonform, Übersetzung der gesamten Partizipialkonstruktion)

Griechisch 14: restliche Teilsätze und gesamter Text

Merkt Euch bitte, wie Ihr in vergleichbaren Fällen vorgehen könnt!

- 2) **Bitte vergleicht Eure Übersetzung mit dem folgenden Übersetzungsvorschlag:**

„Wir Frauen sind von allen, die eine Seele und Verstand haben, am unglücklichsten. Wir müssen zuerst einen Mann kaufen und <ihn> als Herrn über <unseren> Körper [*gemeint: meinen und den von uns Frauen*] zu bekommen. Und dabei besteht die sehr große Gefahr, entweder einen schlechten Mann zu bekommen oder einen brauchbaren. Denn für Frauen gibt es keine guten Scheidungen. Wenn eine Frau zu einem neuen Haus geht, muss sie eine Seherin sein – falls sie nicht von zu Hause von jemandem gehört hat, wie man denn mit dem Mann im Bett verkehren muss. Und wenn der Mann mit uns, nachdem wir dies erlangt und ein Haus eingerichtet haben, eine gute Ehe führt, ist unser Leben glücklich, wenn aber nicht, müssen wir sterben. Der Mann wird, wenn er sich über die Geschehnisse im Haus geärgert hat, von seinem Kummer befreit, wenn er nach draußen geht; für uns aber ist es notwendig, immer auf eine Seele zu schauen.“

War's sehr mühsam? Wenn ja, hat es sich hoffentlich gelohnt, behutsam vorzugehen.

- 3) **a) Arbeitsheft S. 47: 21 B Übung 5** – dient der Vorbereitung des nächsten Textes

b) erst im Anschluss – nicht umgekehrt: **Kontrolliert Eure Lösungen selbstständig mit Hilfe des Vokabelverzeichnisses!**

Γεια σας, στο καλό

Leider habe ich erst jetzt bemerkt, dass ich im Abschiedsgruß der letzten Stunden einen Akzent zu viel verwendet hatte: Das neugriechische Wörtchen γεια benötigt, da es einsilbig gesprochen wird („jiá“), keinen Akzent: με συγχωρείτε, σας παρακαλώ (me sinchoríte, sas parakaló) – verzeiht mir bitte!